

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1900-1901

14.4.1901



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 14. April 1901.

Abteilung **C** (Graue Abonnementskarten). **49.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudiert:

Ein Sommerwachtstraum.

Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William Shakespeare; übersezt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Leiter der Aufführung: Oswald Handke.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Josef Mark.
Hippolyta, Königin der Amazonen, seine Braut	Minna Höcker.
Egeus, ein Edler von Athen	Wilhelm Kempf.
Hermia, seine Tochter	Lina Loffen.
Helena, Hermia's Freundin	Ottilie Gerhäuser.
Lysander, } Liebhaber der Hermia	Hugo Höcker.
Demetrius, }	Alfred Gerasch.
Philos trat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinrich Schilling.
Squenz, der Zimmermann	Wilh. Wassermann.
Zettel, der Weber	Heinrich Reiff.
Flaut, der Bälgenflicker	Siegfried Heinzel.
Schlucker, der Schneider	Hermann Benedict.
Schnock, der Schreiner	Adolf Hallego.
Schnauz, der Kesselflicker	Leopold Dahlberg.

Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Oberon, König der Elfen	Wilhelm Beyer.
Titania, Königin der Elfen	Maria Genter.
Puck, eine Elfe	Alwine Müller.
Bohnenblütche, } Elfen	Emilie Huber.
Spinnweb, }	Rosa Bach.
Senffamen, }	Frieda Frank.
Motte, }	Marie Zimmermann.
Elfen	Margit Veder.
	Anna Glöcker.
	Frieda Krausemann.

Elfen im Gefolge des Oberon und der Titania.

Die Handlung geht vor in Athen, und zwar im ersten und dritten Akte vor dem Palaste des Theseus, im zweiten in einem nahe gelegenen Walde.

Die Tänze: **Feenreigen** im 1. und 3. Akt (getanzt von Paula Bayz und dem Balletcorps) und **Rüpelanz** im 3. Akt sind arrangiert von Paula Bayz.

Größere Pausen finden nach dem ersten und zweiten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **nach neun Uhr.**

Kasse-Gröffnung: **halb 6 Uhr.**

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 16. April. Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vorstellung.

Lysanders Mädchen. Historisches Lustspiel in einem Akt von J. B. Widmann.

Der geschwätige Barbier. Lustspiel in einem Akt von Holberg. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Ed. Devrient.